

— Die Einführung des Gregorianischen Kalenders bei den Griechisch-Katholischen in Ungarn. Aus Budapest wird uns unterm 13. d. M. geschrieben: In einer mehrere Sitzungen umfassenden Konferenz, über welche die „Reichspost“ bereits berichtet hat, welche in den letzten Tagen in Ungvár von den griechisch-katholischen Bischöfen Ungarns, und zwar von Bischof Dr. Stefan Kovacs (Eperjes), Dr. Anton Pap (Munkacs), Dr. Stefan Miklosy (Hajdudorog) unter Beiziehung der Mitglieder der Domkapitel abgehalten wurde, ist die Einführung des Gregorianischen Kalenders bei den griechisch-katholischen Gläubigen Ungarns beschlossen worden. Die Details der Durchführung dieses Beschlusses sollen in einer am 18. April in Nyiregyhaza (der Residenz des Bischofs Doktor Miklosy) stattfindenden Konferenz festgestellt und der neue Kalender mit dem ersten Feiertag nach dem Osterfestkreis, heuer dem St. Johannstage am 24. Juni in Geltung treten auf Grund einer gleichzeitig mit den bischöflichen Verfügungen erfolgenden Regierungsverordnung.